



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

# JAHRESBERICHT 2019

PASTORALKOMMISSION



## Pastoralkommission

*Die Pastoralkommission der Schweizer Bischofskonferenz SBK berät die SBK in allen Fragen der Pastoral. Die Kommission bearbeitet pastorale Entwicklungsfragen in der Schweiz, die in der Situation des gesellschaftlichen, religiösen und kirchlichen Wandels als besonders wichtig erachtet werden. Dazu erfasst und beschreibt die Kommission gesellschaftliche und kirchliche Trends bzw. Rahmenbedingungen und formuliert Leitlinien als Vorschläge für die pastorale Orientierung der katholischen Kirche in der Schweiz.*

*Ein weiteres Aufgabenfeld der Pastoralkommission liegt in der Förderung der interdiözesanen Koordination IKO. Die sprachliche und kulturelle Vielfalt in der Schweiz findet mit der IKO einen zentralen Ort des Austausches und der gemeinsamen Arbeit an übergreifenden Fragestellungen.*

*Die Geschäftsführung der Pastoralkommission befindet sich im Schweizerischen Pastoralsoziologischen Institut SPI, St.Gallen. So wird die Verknüpfung von pastoraltheologischen und sozialwissenschaftlich-empirischen Perspektiven gewährleistet.*

## Mitglieder

**Bischof Markus Büchel**, Präsident

**Barbara Kückelmann**, Bistum Basel, Vizepräsidentin

**François-Xavier Amherdt**,

Fachperson Pastoraltheologie, Vizepräsident

**Richard Lehner**, Vertreter der DOK und

Vertreter Bistum Sitten

**Jean Glasson**, Vertreter der COR

**Myriam Stocker**, Vertreterin Bistum

Lausanne-Genf-Freiburg

**Franz Kreissl**, Vertreter Bistum St. Gallen

**Christoph Casetti**, Vertreter Bistum Chur

**Massimo Gaia**, Vertreter Bistum Lugano

**Rudolf Vögele**, Vertreter Pastoralamt Zürich

**Karl-Anton Wohlwend**, Nationaldirektor a. i. Migratio

**P. Toni Kurmann SJ**, Fachperson Weltkirche und Mission

**Daniel Kosch**, Vertreter RKZ

**Arnd Bünker**, SPI, geschäftsführender Sekretär

**Oliver Wäckerlig**, SPI, Assistenz

## Tätigkeiten

Die Arbeit der Pastoralkommission kreiste 2019 vor allem um diese Themenfelder: Paar- und Familienpastoral, Seelsorge im Gesundheitswesen und Palliative Care, Perspektiven und Orientierungen einer missionarischen Pastoral und pastorale Herausforderungen einer postmigrantischen Kirche.

## Ehe- und Familienpastoral

Nach Abschluss des synodalen Prozesses zu Fragen der Ehe- und Familienpastoral der katholischen Kirche und mit dem Vorliegen des päpstlichen nachsynodalen Schreibens «Amoris Laetitia» stellte sich die Frage nach einer gesamtschweizerischen Perspektive für die diözesanen Rezeptionswege des Synodenergebnisses. Die Pastoralkommission übernahm von der SBK den Auftrag zur Entwicklung entsprechender pastoraler Leitlinien. Ein von der Pastoralkommission erarbeitetes Dokument «Paar- und Familienpastoral: Pastorale Leitlinien» wurde 2019 bei Fachpersonen der Paar- und Familienpastoral in der ganzen Schweiz zur Beratung eingereicht und im Anschluss anhand der eingegangenen Hinweise und Rückmeldungen überarbeitet.

## Seelsorge im Gesundheitswesen

Die Seelsorge im Gesundheitswesen ist sowohl im Bereich der Gesundheitsinstitutionen (Spitäler, Kliniken, Heime) als auch in der Territorialpastoral im Umbruch. Die Arbeitsgruppe Seelsorge im Gesundheitswesen (AG SeeliG) der Pastoralkommission beobachtet und beschreibt

**«Ich war krank  
und ihr habt mich besucht»**  
Krankenpastoral vor Ort: alte Berufung und  
neue Herausforderung der Kirche  
*Samstag, 9. November 2019, 9:30 bis 16:00 Uhr*

**«J'étais malade  
et vous m'avez visité»**  
La pastorale des personnes malades au  
plan local : une vocation ancienne et  
un nouveau défi pour l'Église  
*Samedi 9 novembre 2019, de 9h30 à 16h*

*Université de Fribourg, Miséricorde, Av. de l'Europe 20*

Tagungsflyer Schweizerischer Studientag zu Seelsorge im Gesundheitswesen auf Ebene Territorialpastoral, Foto: SPI/pk

diese Veränderungen und entwickelt Vorschläge für die Weiterentwicklung der Seelsorge sowie der dazu notwendigen strukturellen Voraussetzungen. Aktuell arbeitet die AG SeeliG an einem Konzept für eine Schweizerische Koordinationsstelle Seelsorge im Gesundheitswesen. Das Ziel dieser Stelle ist die Sicherstellung einer qualitativ guten Seelsorgetätigkeit im Gesundheitswesen. Dazu gehören nicht zuletzt die Stärkung des Lobbyings in Politik, Kirche und Gesundheitswesen, die Förderung der Berufsrollen-Profilierung sowie die Stärkung der Personalentwicklung und der Aus- und Weiterbildung von professionell und freiwillig Engagierten.

Am 9. November 2019 hat die Pastoralcommission zusammen mit ihrer Interdiözesanen Koordination und in Kooperation mit dem französischsprachigen Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik der Uni Freiburg einen Studientag zum Thema «Ich war krank und ihr habt mich besucht» durchgeführt. Im Zentrum standen Perspektiven der Gesundheitspastoral auf Ebene von Pfarreien und Seelsorgeeinheiten. Die Tagung mit ca. 120 Teilnehmenden erlaubte nicht zuletzt einen lebendigen Austausch zwischen den Sprachregionen der Schweiz über pastorale Fragestellungen.

### **Seelsorge in Palliative Care**

2019 ging die Zuständigkeit für den Bereich Palliative Care der SBK auf Bischof Markus Büchel, den Präsidenten der Pastoralcommission, über. Zusammen mit der Fachverantwortlichen der SBK für Palliative Care, Jeanine Kosch, konnten die inhaltliche Arbeit der Stelle weiter profiliert und die Kommunikation über die Tätigkeit aus-

gebaut werden. Perspektivisch ist seitens der SBK eine Zusammenführung der Bereiche SeeliG und Palliative Care geplant, sodass die Synergien der unterschiedlichen Engagements der SBK besser genutzt werden können.

### **Missionarische Pastoral**

Die Pastoralcommission beobachtet seit Jahren den grossen Wandel von Pastoral und Kirche, der letztlich auch in einer neuen gesellschaftlichen Verortung und Rolle der Kirche begründet ist. Als Stichwort einer neuen pastoralen Grundsituation bietet sich der Begriff der Mission an, der allerdings einer sorgfältigen theologischen Klärung bedarf. Die Pastoralcommission hat 2019 die Arbeit für eine solche Klärungsarbeit aufgenommen und wird die missions- und pastoraltheologische Grundlagenarbeit 2020 weiter vertiefen.

### **Postmigrantische Kirche**

2019 durfte die Pastoralcommission Karl-Anton Wohlwend als neues Mitglied willkommen heissen. Karl-Anton Wohlwend ist Nationaldirektor a. i. von migratio. Seine Mitwirkung in der Pastoralcommission setzt die Praxis der intensiven Kooperation von Pastoralcommission und Migrationskommission fort, die nicht zuletzt auch als Ausdruck einer sich postmigrantisch verstehenden Kirche gesehen werden kann. Hier wird Migration nicht mehr länger nur als Stör- und Ausnahmefall gesehen. Vielmehr werden Migration und die Folgewirkungen der Migration als dauerhafte Prägungen der ganzen Kirche anerkannt, entsprechend bewusst ausgehandelt und gestaltet.